

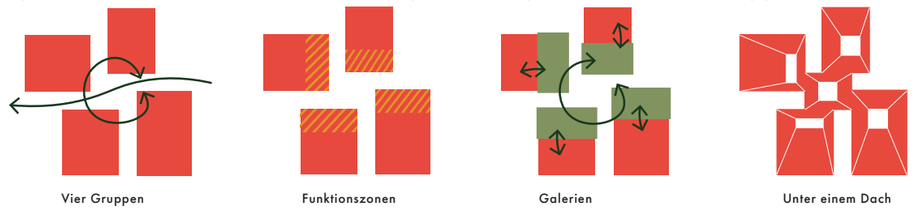
Außenperspektive

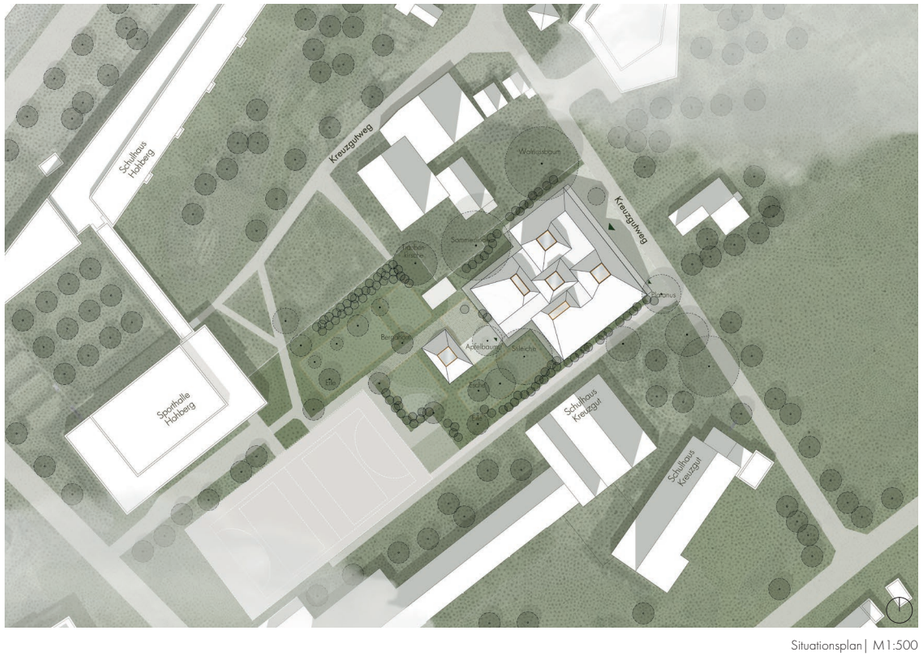
Unter einem Dach

Als Teil der bestehenden Bildungslandschaft öffnet sich der Entwurf bewusst zum Schulgelände und unterstützt die räumliche Erweiterung des zusammenhängenden innenliegenden Freiraums, der Schule und Kita miteinander verknüpft und ein verbindendes Element im Alltag der Kinder wird.
Ziel des Entwurfs ist es, die drei Kitagruppen sowie die Schulinsel ebenerdig miteinander zu verbinden und gleichzeitig vier klar funktional eigenständige räumliche Cluster auszubilden. Jedes Cluster setzt sich aus Haupt- und Gruppenraum sowie einer zugehörigen Funktionszone zusammen, erstreckt sich über zwei Ebenen und wird durch wiederkehrende Lichträume und Galerien räumlich und visuell miteinander verknüpft.
Ein prägendes Element des Entwurfs sind die individuellen Dachformen über jeder Gruppe. Sie verleihen den Clustern eine eigene Identität und übersetzen die innere Struktur des Gebäudes in eine differenzierte äußere Erscheinung, die an eine topografische Hügellandschaft erinnert. Im Inneren entstehen dadurch atmosphärisch vielfältige und spannungsvolle Räume.
Dieser Gedanke setzt sich in der Freiraumgestaltung fort. Die architektonische Clusterstruktur wird in eine landschaftliche Topografie übersetzt: Hügel und Mulden gliedern den Außenraum, schaffen Orte für Spiel, Rückzug und Begegnung und übernehmen zugleich ökologische Funktionen wie Regenrückhaltung sowie akustische und visuelle Raumgliederung. Die Gehölzstrukturen fügen sich diesem Rhythmus ein und bilden ein lebendiges Gefüge aus offenen und geschützten Bereichen.
Ökologische und soziale Nachhaltigkeit werden als integraler Bestandteil des Entwurfs verstanden. Eine inklusive, barrierefreie Gestaltung ermöglicht selbstbestimmte Teilhabe für alle Kinder und macht Nachhaltigkeit in Raum, Konstruktion und Nutzung erfahrbar.
Im Zusammenspiel von Gebäude und Freiraum entsteht eine zusammenhängende Lern- und Erlebnislandschaft, die Interaktion fördert, Barrieren minimiert und die selbstständige Orientierung der Kinder im Sinne der Montessori-Pädagogik unterstützt und stärkt.

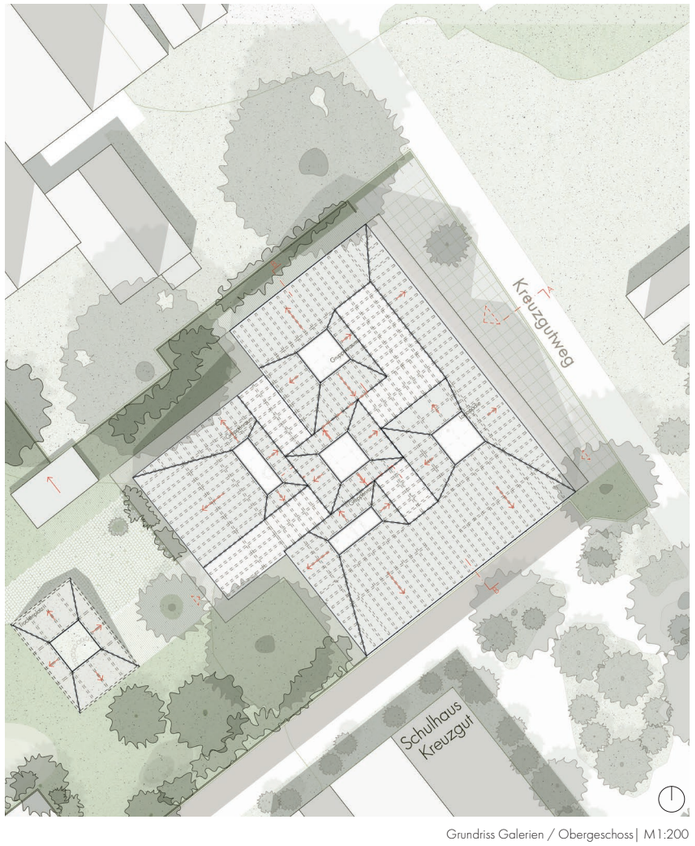


Grundriss Erdgeschoss| M1:200

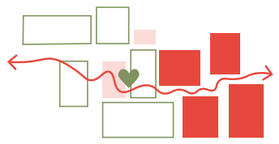


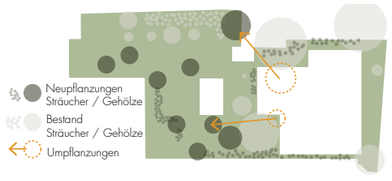


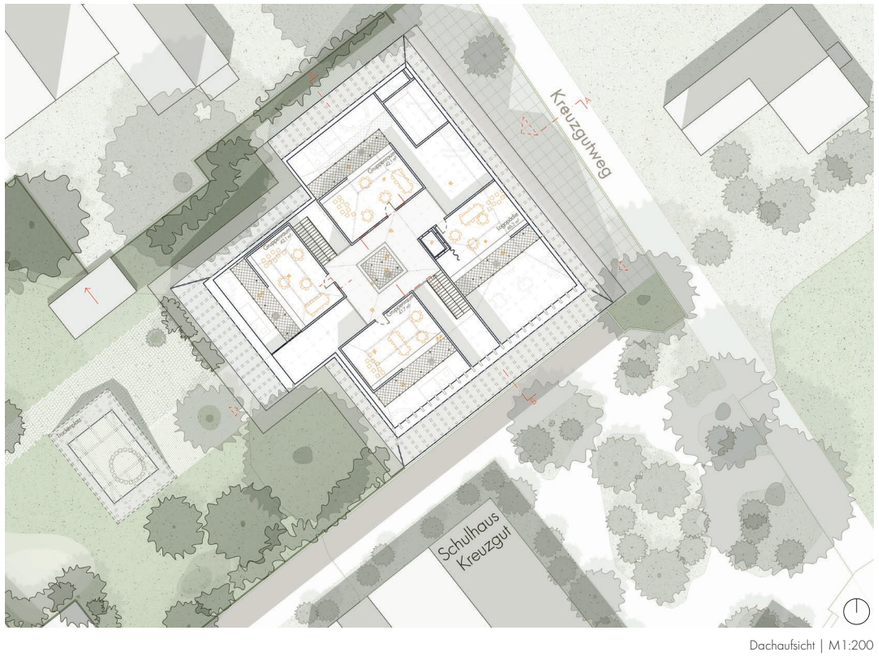
Situationsplan| M1:500



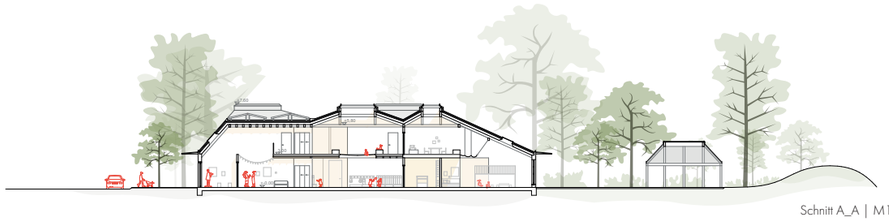
Grundriss Galerien / Obergeschoss| M1:200



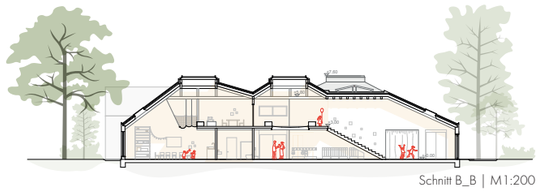




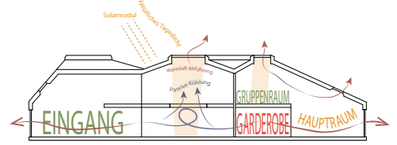
Dachaufsicht | M1:200



Schnitt A_A | M1:200



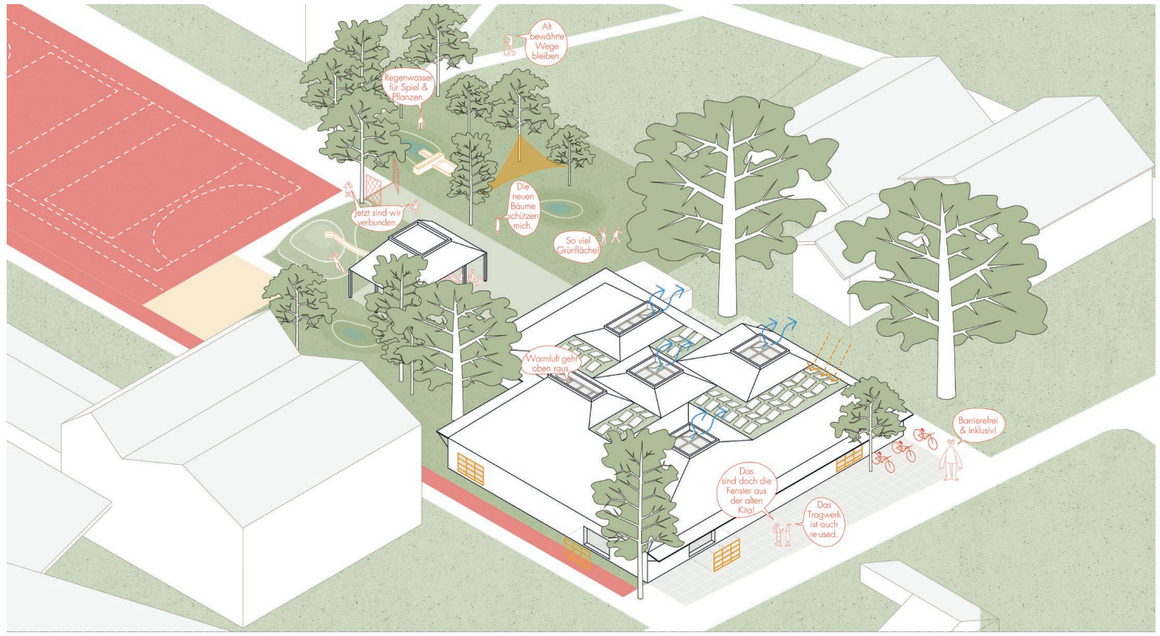
Schnitt B_B | M1:200



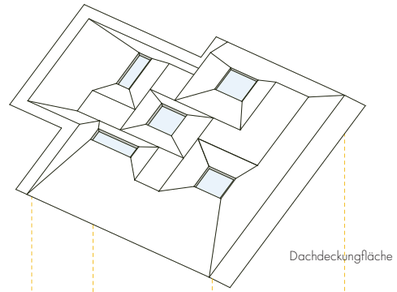
Schnitt B_B Piktogram Energetisches Konzept | M1:200



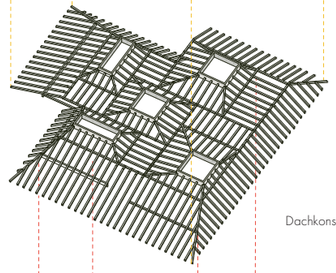
Innenperspektive



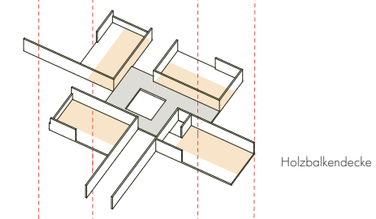
Erläuterung Nachhaltigkeits- und Reusekonzept



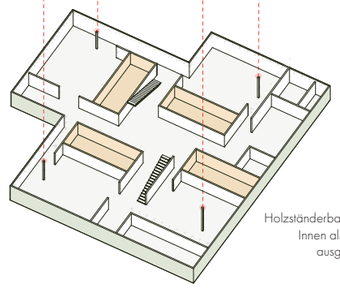
Dachdeckungfläche



Dachkonstruktion



Holzbalkendecke



Holzständerbauweise Innen als Kerne ausgebildet

Durch die Zusammenführung der vier in sich funktionierenden Cluster der Kita entsteht ein kompaktorganisiertesGebäudemitklarerGliederung.ÜberdiezentraleErschließungsfläche öffnet sich das Gebäude zu allen vier Seiten. Dadurch werden durchgehend kurze Rettungswegländer unter 20 Metern sowie alternative Wegeführungen im Alltag und im Brandfall sichergestellt. Die Clusterstruktur ermöglicht eine überschaubare und geordnete Evakuierung.
Zur Ausbildung der Schulinsel als autark nutzbarer Gebäudeteil verfügt dieser über eine separate Erschließung von außen. Diese funktionale Trennung spiegelt sich im Brandschutzkonzept wider, indem die Schulinsel im Erdgeschoss einen eigenständigen Brandabschnitt bildet.
Das als Galerien ausgebildete Obergeschoss ist über zwei Treppenanlagen erschlossen, die unmittelbar zu den Gebäudeausgängen führen, was eine intuitive Leitung der Fluchtwege unterstützt. Die Sichtbeziehungen zwischen Gruppen- und Haupträumen stärken die Orientierung und Übersicht. Die Galerien sind zudem als zweiter Rettungsweg anleiterbar.

Brandschutzkonzept o.M.



Dach:
Schieferschindel 10 mm
Lattung 24/50 mm, Unterspannbahn
Konterlattung 24/48 mm,
Gedämmte Installationsebene
(Holzfaser) 50 mm
Nebenträger 220x60
2x OSB/Platte 15 mm, dazwischen
Holzfaserdämmung 220 mm
Tragende Holzsparren 220x160 ReUse

Außenwand:
Beplankung OSB
Holzständerwerk 200x60 mm
Holzfaserdämmung 200 mm
Beplankung OSB 15 mm
Holzfaserdämmung 50 mm
DWD Platte 15 mmm
Lattung und Konterlattung
Vertikale Holzschalung
Fenster / Verglasung:
ReUse Holzfenster 2-fach
Isolierverglasung, 3 teilig mit Kippflügel,
Innenliegender Blendschutz

Innenwand:
Beplankung OSB
Holzfaserdämmung
Beplankung OSB

Decke:
Bodenbelag (15mm)
Unterlagsboden - Zement 80mm
Trittschalldämmung - Steinwolle 30 mm
Beplankung Holzplatte
Tragkonstruktion: Holzbalken ReUse
70x160 mm

Boden:
Bodenbelag Naturkautschuk
Zementestrich 60 mm
Trittschalldämmung 50mm
Bodenplatte Stahlbeton 160 mm
Wärmedämmung 100 mm
Unterbau



Fassadenschnitt, Ansicht West| M1:50



Ostansicht | M1:200



Südansicht | M1:200



Westansicht | M1:200



Nordansicht | M1:200